



Celtic Café

Die Wegkreuzung (für Gäste lesbar) - weitere keltische und verwandte Themen => Kunst und Handwerk => Thema gestartet von: Torc am 10.08.2015, 19:35:52

Titel: Torques

Beitrag von: Torc am 10.08.2015, 19:35:52

Moin,

seit einer Weile trage ich die fixe Idee mit mir rum mir einen Torques zu machen. Dafür habe ich mich für das Gussverfahren mit Bronze entschieden (die Kelten sollen das meiste ja auch gegossen haben). Ich mache dieses Thema hier mal auf, damit wir uns gegenseitig darüber austauschen können, vielleicht hat ja jemand von Euch schon ähnliches gemacht und kann mir Tipps geben oder kennt gute Infoseiten.

Ansonsten würde ich den Fortschritt dieser Schnapsidee hier dokumentieren für die, die es interessiert. ;D

Slánas

Titel: Re: Torques

Beitrag von: Sucher am 10.08.2015, 20:01:20

Gute Idee.

Irgendwo im Internet habe ich aber auch mal eine Anleitung gesehen, wo jemand die Anfertigung eines Drei-Strang-Torques (Bronze-, Silber- und Golddraht) anschaulich beschrieben hat.

Viel Erfolg bei der Umsetzung. Von welchem auch immer.

Titel: Re: Torques

Beitrag von: Mc Claudia am 10.08.2015, 21:14:25

Slane Torc,

wenn Du den Torques tagtäglich tragen willst, empfehle ich auf jeden Fall, entweder den Zwischenraum groß genug zu lassen, sodass Du ihn nicht aufbiegen musst beim Umlegen. Oder dass Du ihn aus mehreren Drähten zusammendrehst (wie die Torques aus dem Snettisham-Deposit). Aus vielen Drähten gedrehte Torques sind auf jeden Fall langlebiger, weil sie das auf- und zubiegen länger aushalten.

Mein Torques wurde aus Silberdraht gedreht. Der Mittelteil ist aus einem mir unbekanntem Material. Den Silberschmied kann ich nicht mehr fragen, den gibts nimmer. Ich bekam den Torques 1995 von meiner Tante geschenkt. Es ist ein Unikat. Aber der Mittelstrang ist aus einem ganzen Teil, drumherum die verdrehten Drähte. Ich schätze, das war der Grund, warum er mir vor einigen Jahren im Nackenbereich auseinandergerissen ist (nach und nach hat jeder Draht beschlossen, aufgrund von Materialermüdung zu kollabieren *g*).

Ich hab ihn mit einer Manchette reparieren lassen, trage ihn heute aber nur mehr selten, nur mehr bei Ritualen - aus gesundheitlichen Gründen (bin oft sehr verspannt im Nacken - und ohne 20 dag.-Torques entspannt sich mein Genick besser und ich hab seltener Kopfschmerzen).

Witzigerweise findet man auch bei einigen antiken Torques die Abnutzungsspuren genau

im Genick. Regelmäßiges Tragen hat also schon damals die Torques brechen lassen.

Wie man Metall verarbeitet weiß ich nicht. Ich kann Dir nur den Rat geben, möglichst biegsames Metall zu nehmen, damit Du lang Freude damit hast.

Titel: Re: Torques

Beitrag von: Aliset am 13.08.2015, 20:21:23

Cool. :)

Ich habe einen Torques, aber der ist nicht selbst gemacht.

Titel: Re: Torques

Beitrag von: Mc Claudia am 02.09.2015, 22:34:07

Geil, wie schaut der aus?

Titel: Re: Torques

Beitrag von: Torc am 06.09.2015, 00:13:10

Das Modell für die Gussform ist fast fertig und aus Holz gefertigt, lediglich der Grobschliff und die Enden müssen noch gemacht werden. Nächste Woche geht es mit etwas Glück schon ans Gießen.

Titel: Re: Torques

Beitrag von: Mc Claudia am 13.09.2015, 21:09:16

Wow! Bin schon neugierig - bitte um ein Bild von Torcs Torques! :)